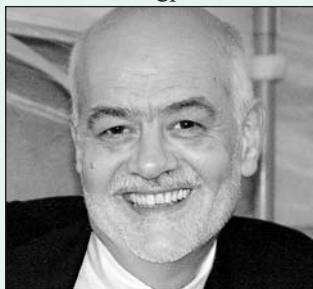


Regisseur **Andreas Dresen**, Sohn der Cottbuser Schau-



spielerin **Barbara Bachmann**, dreht seinen nächsten Film mit dem Titel „Whisky mit Wodka“. Der Film soll 2008 in die Kinos kommen, erste Szenen werden an der Ostsee, weitere dann auch in Brandenburg, Berlin und Dresden gedreht. Dresden hatte mit „Sommer vorm Balkon“ einen deutschen Kinohit gelandet.

Über eine neue Homepage seines Vereins „DeltaT“ freut sich Prof. **Jürgen Tauchnitz**. Der Marketingprofessor der



Fachhochschule Lausitz ist prominentes Mitglied im 1993 gegründeten ersten deutschen Verein für Spätmenschen und Langschläfer. Studenten kennen bei Tauchnitz nur Nachmittags- und Abendvorlesungen.

Frau **Dr. Vera Jacob** feierte letzten Sonntag ihren 75. Geburtstag. Die in Riga geborene verdiente Kinderärztin war ab 1969 Chefärztin der Kinderpoliklinik. Nach 1990 war sie maßgeblich am Aufbau des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes und des Sozialpädiatrischen Zentrums betei-

ligt. Die Stadt ehrte sie 1999 mit ihrer höchsten Auszeichnung, der Ehrenmedaille. Dass die Cottbuser SPD ohne Wenn und Aber zur Braunkohle steht, bekräftigt ihr Geschäftsführer **Gerhard Wenzel**. Umsomehr wundert er sich über einen Zwiespalt der Linkspartei. Deren Cottbuser Fraktion steht aus taktischen Gründen ebenfalls zur Kohle. Der Landesverband mit seinem aus Cottbus kommenden stellvertretenden Vorsitzenden **Christian Eicke**, so beobachtet Wenzel, sammelt



hingegen Unterschriften „gegen 36 000 sichere Arbeitsplätze in der Region“.

Horst Heiber, Mitbegründer des Forster SPD-Ortsvereins und Forster Urgestein, ist am Dienstag verstorben.

Holger Kelch, im Cottbuser Rathaus zuständiger Perso-



naldezernent, hat die Pläne der Stadtspitze verteidigt und betriebsbedingte Kündigungen im Rathaus als einzigen Weg zur Reduzierung der Personalausgaben bezeichnet. Das finanzielle Risiko durch Klagewellen sei zu groß

gewesen, deshalb seien die 20-prozentige Kürzung von Arbeitszeit und Gehalt bei den Rathausmitarbeitern nicht durchsetzbar. Man prüfe jetzt, wie man die Zielzahl von 1 200 Mitarbeitern erreichen kann. In den nächsten Jahren sollen neun Millionen Euro Personalkosten im Rathaus gespart werden.



Sevan Latchinian, Intendant der Neuen Bühne Senftenberg, hat den neuen BTU-Präsidenten **Walther Zimmerli** für den 25. Oktober an den Kochtopf geladen. Im Besucherzentrum der Internationalen Bauausstellung in Großräschen wird es Züricher Geschnetzeltes und Bündner Platte geben, verriet Zimmerli vorab der GRÜNEN Heimatzeitung. Die Zubereitung des Drei-Gänge-Menüs wird durch unterhaltsame Gespräche ab 19 Uhr begleitet.

Dr. Frank Käßner, Lungenarzt und Vorsitzender des Vereins „Rauchfreie Stadt Cottbus e.V.“, hat die Cottbuser Kita Storchennest, und hier insbesondere die Leiterin **Bärbel Neumann**, zur Nicht-raucherin des Monats Oktober ernannt. In der Begründung heißt es, Leiterin und Mitarbeiter setzen sich in Sachsendorf seit langem für den Gesundheitsschutz der Kinder ein.

Professorin **Dr. Barbara Priwitzer** ist aus England an die FH Lausitz berufen worden und seit wenigen Wochen neue Professorin im Fach-



bereich Informatik/Elektrotechnik/Maschinenbau in Senftenberg.

Bernd Koch, Chef der Cottbuser Messe- und Touristik GmbH, hatte mit den guten Bedingungen in der Messe die



Nase vor Dresden und Rostock vorn und hat den Bundesparteitag der Linken im Mai 2008 nach Cottbus geholt. Erwartet werden dazu allein 1 000 Delegierte und dazu zahlreiche Journalisten aller namhaften Medien aus ganz Deutschland.